

2. Arbeitsbericht zum Bau von einem Gebäude mit 3 Klassenräumen, für die öffentliche Grundschule Gruppe B von Aïtchédji Gemeinde von Abomey-Calavi

Nachdem die Mauern trocken sind, kommen die Zimmerleute zur Baustelle. Sie hatten die Bohlen für den Dachstuhl bereits in den vergangenen Tagen im Sägewerk zugeschnitten. Nun wird das geschnittene Holz geliefert, mit Insektenschutzmittel eingelassen und schließlich daraus die Querbinder gezimmert.



Darüber werden die Längsbalken angebracht und die asbestfreien Eternitplatten angeschraubt.



Nachdem das Dach fertig ist, beginnen die Verputzarbeiten, zuerst in den Räumen dann aussen.





Die Tafeln werden angelegt.



Anschliessend werden die Böden zementiert



In den Boden der Veranda wird eine Eisenmatte integriert. Während die Eisenbieger damit beschäftigt sind, schliessen die Maurer den Dachfirst.





In nur wenigen Tagen werden die Maurerarbeiten beendet sein.

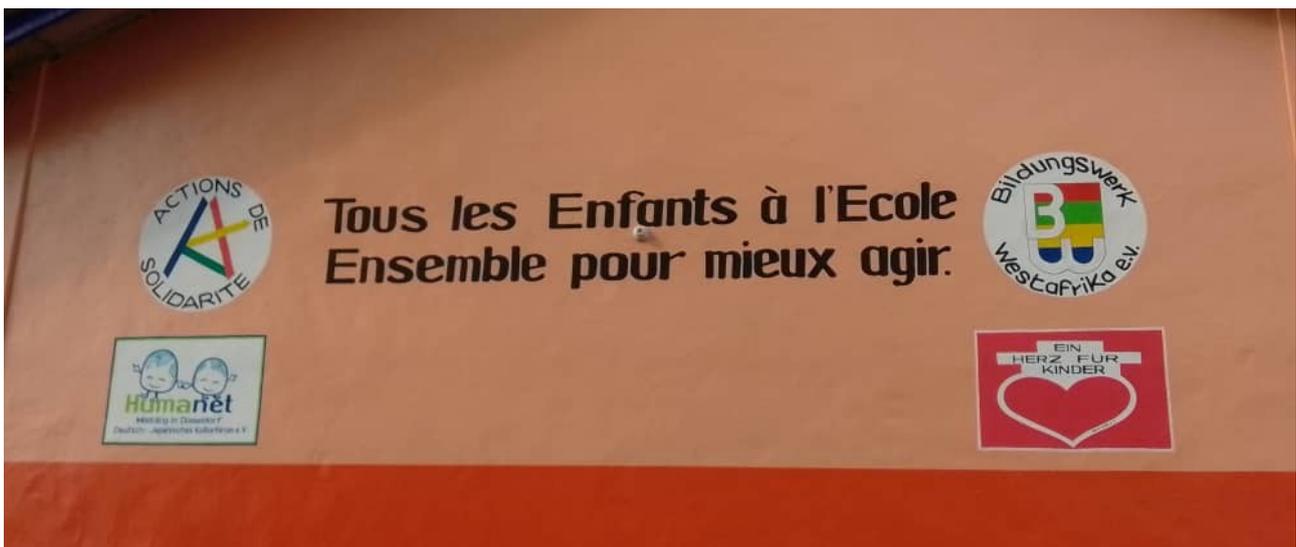
Nachdem der Putz gut getrocknet ist, kommen die Maler zur Baustelle. Sie reiben als erstes die Mauern glatt, dann wird die erste Farbschicht aufgetragen.



In nur wenigen Tagen ist der Farbanstrich beendet und das Gebäude erstrahlt in fröhlichen Farben.



Die Logos sind aufgemalt.



Der Anblick des neuen Gebäudes weckt in den Kindern Ungeduld, in die neuen Klassenräume einzuziehen. Am 10. Juli ist die Eröffnungsfeier. Bis dahin muss noch rund um das Gebäude aufgeräumt werden. Die neuen Tische und Bänke warten auch darauf, in die neuen Klassenzimmer getragen zu werden. Die Kinder sind also noch ein wenig beschäftigt.

Ich schicke einen herzlichen Dank an alle unsere Freunde und Helfer für ihre Unterstützung!

Von Herzen aus Benin

Astrid Toda